

Vision	<h1 style="color: #4F7942;">Dorfentwicklung</h1> <p>Der Ländliche Raum in Baden-Württemberg befindet sich in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Innovative Instrumente der Dorfentwicklung können dabei neue Entwicklungschancen eröffnen und Hilfe zur Selbsthilfe bieten.</p>				
Mission	<p>Ziel und Aufgabe muss es sein, gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen und die nachhaltige Entwicklung des Ländlichen Raumes mit seinen spezifischen Anforderungen voranzubringen. Als wesentlicher Faktor ist eine zukunftsfähige Wohnraumentwicklung entscheidend, welche sich durch einen inklusiven, altersgerechten und bezahlbaren Wohnraum auszeichnet. Mit starken mittelständischen und landwirtschaftlichen Unternehmen ist der Ländliche Raum ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Ort von großer Innovation. Die Bedeutung ländlicher Regionen für Leben und Arbeiten, Wirtschaft und Kultur sowie das sehr lebendige bürgerschaftliche Engagement in den Dörfern können nicht hoch genug eingeschätzt werden.</p>				
Ziele	<p>Digitalisierung ist die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit des Ländlichen Raums</p>	<p>Sicherstellung einer wohnortnahen Gesundheits- und Pflegeversorgung</p>	<p>Leistungsfähige Anbindung an Straßenverkehr und ÖPNV</p>	<p>Erhalt von Schulen vor Ort und erreichbare Schul- und Bildungswege in der Fläche</p>	<p>Aktive und erfolgreiche Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund</p>
Kernbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Vorgabe zum Ausbau der Glasfasertechnik • Ausbauziel FTTB! Schule, Gewerbegebiete, Tourismusanbieter, landwirtschaftliche Betriebe, Gesundheitsversorgung und Pflege sowie Privathaushalte • Erarbeitung eines Konzepts zur Umsetzung des Ausbauziels FTTB in BW mit Zielzeitpunkt • Ausbau bzw. Erprobung von Smarten Technologien 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarztpräsenz sicherstellen • Orientierung vom Einzelfall aus • Zielgenaue Bedarfsanalyse und Bedarfsplanung • Genossenschaftliche Lösungen erproben • Sicherung der Gesundheits- und Pflegeinfrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Sanierung des Straßen- und Verkehrsnetzes • Förderung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements • ÖPNV sichern und weiterentwickeln • Erprobung von innovativen Fahrdienstmodellen und autonomes Fahren • gezielte Förderung des Schülerverkehrs als Grundlast des ÖPNV 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsgarantie der örtlichen Grundschulen • Erhalt der Berufsschulen im Ländlichen Raum • Stärkung der Schulentwicklungsplanung mit der Eröffnung der gesetzlichen Möglichkeit, spezifische Lösungen für den ländlichen Raum zuzulassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Feste und dauerhafte Verankerung des Integrationsmanagements durch eine Verstetigung des PIK • Einbindung der örtlichen Institutionen (Vereine, Kirchen, örtliche Firmen) in ein ganzheitliches Integrationsnetzwerk • Kontakte zwischen Stadt / örtlichen Institutionen und Firmen ausbauen, pflegen und gegenseitig davon profitieren.